

Bewerbungsformular



Allgemeine Hinweise:

- Bitte füllt dieses Formular vollständig aus. Löscht <diesen Platzhalter> und tragt eure Angaben ein.
- Achtet darauf, pro Frage nicht mehr als 400 Zeichen (nicht Wörter!) zu schreiben.
- Du kannst weitere Dokumente an deine Bewerbung anhängen (nicht Pflicht).
- Zu 4.: Unter dem „imperativen Mandat“ verstehen wir Folgendes: Personen, die von der Fachschaftenkonferenz (FSK) gewählt werden, sind dazu angehalten, die von der FSK formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Wer sich auf eine Stelle im Sekretariat bewirbt, kann diese Frage unbeantwortet lassen.
- Schickt das ausgefüllt Formular bitte an bewerbung@u-asta.de

Name:

Nils Riekemann

Bewerbung für:

Senatskommission für Studium und Lehre

Studiengang:

Jura im 3. Semester

1. Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Die Chance, mich auch über meinen Fachbereich hinaus hochschulpolitisch engagieren.

Der Wille, mich für die Einflussnahme der Studierendenschaft auf IHR Studium und IHRE Lehre einzusetzen.

Der Wunsch, Entscheidungen im Sinne der Studierenden herbeizuführen.

2. Welche Erfahrungen bringst du mit?

Bisher war ich ausschließlich in meinem Fachbereich für den akj aktiv. Die Studierendenvertretung in der Senatskommission für Studium und Lehre wäre mein erstes hochschulpolitisches Amt, dem ich mich daher mit vollem Elan widmen kann und werde.

3. Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ziel muss es sein, gemeinschaftlich mit den anderen studentischen Vertreter*innen Probleme zu kommunizieren und den größtmöglichen Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen.

Was in einzelnen Entscheidungen erreicht werden soll, obliegt einzig dem StuRa und nicht mir.

4. Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten? Wie möchtest du dich mit der FSK bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückkoppeln?

Selbstverständlich!

Eine ständige Rückkopplung mit dem StuRa ist für die Ausführung eines imperativen Mandats unabdingbar.